

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

29

II, Ausgabe

Wien, am 1. Februar 1936.

## Ehrung verdienter Männer.

Freitag nachmittag überreichte Bürgermeister Richard Schmitz im Rathaus dem ehemaligen langjährigen Leiter des städtischen Wohlfahrtsamtes, Obersenatsrat i. R. Karl Hofer, das diesem vom Bundespräsidenten verliehene Komturkreuz des österreichischen Verdienstordens. Der Bürgermeister richtete an den Ausgezeichneten eine herzliche Ansprache, in der er der Wertschätzung und Dankbarkeit Ausdruck verlieh, worauf Obersenatsrat Hofer für die ausserordentliche Ehrung dankte. Der Feier wohnten die Familien des Ausgezeichneten, Obersenatsrat Dr. Maly mit den leitenden Beamten des Wohlfahrtsamtes, Oberstadtphysikus Dr. Gegenbauer, der Direktor des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Hofrat Dr. Arnold Baumgarten, der Direktor des städtischen Versorgungsheimes in Lainz Regierungsrat Dr. Herz, der Direktor der Heil- und Pflegeanstalt "Am Steinhof" Dr. Mauczka, sowie eine Reihe von Bezirksvorstehern und Fürsorgeinstituts-Obmännern bei.

Sodann fand die feierliche Ueberreichung der Goldenen Salvatormedaille an den Chormeister des Gesangsvereines Oesterreichischer Eisenbahnbeamten und Komponisten Professor Carl Führich statt, zu der sich ausser der Familie des Ausgezeichneten

in Vertretung des Ostmärkischen Sängerbundes Obmann-Stellvertreter Saar, vom Gesangsverein Oesterreichischer Eisenbahnbeamten Vorstand Ing. Schleser und Chormeister Prof. Lafite, Piaristenprovinzial Till und der Vorstand des Leopoldstädter Männergesangsvereines eingefunden hatten. Nach Würdigung der Verdienste des Ausgezeichneten um das Musikleben Wiens entbot der Bürgermeister diesem den herzlichsten Glückwunsch der Stadt Wien, worauf Prof. Führich in bewegten Worten seinen Dank für die Auszeichnung abstattete.

Im Sitzungssaal der Wiener Bürgerschaft empfingen sodann aus der Hand des Bürgermeisters die Fürsorgeräte Ignaz Berger (Alsergrund), Johann Berger (Simmering), Hermann Dobrowolny (Favoriten), Ignaz Feix (Fünfhaus), Wilhelm Firley (Hernals), Georg Glassauer (Leopoldstadt), Gottlieb Gödel (Ottakring), Josef Heinrich (Favoriten), Karl Krickl (Fünfhaus), Bruno Ott (Margareten), Richard Petruschka (Fünfhaus), Konrad Schlosshofer (Alsergrund) und Wilhelm Schossig (Simmering) die ihnen von der Wiener Bürgerschaft verliehene Goldene Salvator-Medaille. Bürgermeister Richard Schmitz würdigte die jahrzehntelange Tätigkeit der Ausgezeichneten im Dienste der Stadt Wien als Armen- und später als Fürsorgeräte, welcher freiwillig übernommenen Verpflichtung sie während der ganzen Zeit ihres Wirkens in vorbildlicher Weise nachgekommen sind. Im Namen der Ausgezeichneten dankte Fürsorgerat Schlosshofer für die ihnen bereitete Ehrung. Der Ueberreichung wohnten wie bei allen anderen Festakten Magistratdirektor Dr. Hiesmanneder, Präsidialvorstand Senatsrat Jiresch, die Familien der Fürsorgeräte, Obersenatsrat Dr. Maly mit Obermagistratsrat Wortner, zahlreiche Bezirksvorsteher und viele andere bei.

Schliesslich überreichte Bürgermeister Schmitz in seinem Salon dem Rat der Stadt Wien und Mitglied des Vorstandes des Gewerkschaftsbundes der österreichischen Arbeiter und Angestellten Johann Waldsam das diesem vom Bundespräsidenten verliehene österreichische Goldene Ver-

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

II. Blatt

Wien, am.....

---

dienstzeichen. Der Bürgermeister feierte die Pflichttreue und Zuverlässigkeit, die das bisherige Wirken des Rates Waldsam als Gewerkschafter und Arbeitervertreter besonders auszeichnen, worauf dieser in herzlichen Worten versprach, so wie bisher für die Arbeiterschaft zu wirken. Zu dem feierlichen Akt waren die Familie des Ausgezeichneten, die Räte der Stadt Wien Begle, Jirku und Preyer sowie Gewerkschaftssekretär Schreitl erschienen.

-----

## Besichtigung eines Assanierungsbaues.

Die Gemahlin des Bürgermeisters Frau Josefine Schmitz besichtigte Freitag den Assanierungsbau 3., Ungargasse 7, wo sie von Bezirksvorsteher Kainzmayer und den Architekten Ing. Franz Katlein und Hermann Stiegholzer empfangen und durch die Anlage geleitet wurde. Der Bau ist bereits fertiggestellt und wird gegenwärtig von den Mietparteien bezogen.

-----